

Eingabe

Betreff:

Genehmigung des Aushangs von Kinoplakaten auf dem Grünstreifen am Eingang des Flora-Parks, Schulterblatt 73

Antragsteller:

Dirk Evers, Geschäftsführer des *SchanzenKino73* und der *Outdoor Cine GmbH*

Kinobeschreibung:

Das *SchanzenKino73* wurde Anfang 2017 von der Firma *Outdoor Cine* gegründet, welche auch das *SchanzenKino* Open Air betreibt, und befindet sich im zweiten Stock des Kulturhaus 73, Schulterblatt 73.

Das *SchanzenKino73* verfügt über zwei Kinosäle mit insg. knapp 100 Plätzen, bieten einen Spielplan mit vier bis sechs Kinoproduktionen täglich (vom Kinderkino bis zu Spätvorstellungen) und verfolgt ein in Deutschland bisher einzigartiges Konzept: die Beschallung findet ausschließlich über Funkkopfhörer statt, mit denen der Gast die Wahl zwischen der deutschen oder der Original-Tonfassung hat. 2019 wurde das *SchanzenKino73* mit dem Hamburg Kinopreis der *Filmförderung Hamburg-Schleswig Holstein* bedacht.

Antragshintergrund:

Wie jedes andere Kino auch, lebt das *SchanzenKino73* von der Sichtbarmachung des Filmangebots in Form des Aushangs von DIN A 2 Kinoplakaten der laufenden und der kommenden Filme.

Die Zugangssituation des *SchanzenKino73* erfolgt über einen schmalen Gang neben dem Kulturhaus 73 und einem 20 Meter langen und 3 Meter breiten Grünstreifen am Eingang des Flora Parks. Bei der Eröffnung des Kinos haben wir diesen Grünstreifen in einem desolaten Zustand vorgefunden: Gestrüpp und Brennnesselplanzen wucherten kniehoch. Leere Flaschen und sonstiger Müll der zahlreichen Partygäste der Wochenenden bedeckten die Fläche. Ein ehemaliges 'Kunstwerk' verwitterte vor sich hin und das tägliche Dutzend Drogenhändler neben dem Grünstreifen nutzte diesen als Depot-Versteck. Unter der Zustimmung unseres Vermieters, der Pferdestall GmbH, der das Grundstück anhand gegeben war, haben wir die Pflege der Grünfläche übernommen. Weiterhin haben wir auf dem Grünstreifen eine beleuchtete 3,5 Meter breite Aushangfläche für 8 Stück A2 Wechselrahmen aufbauen lassen. An dieser präsentieren wir den kulturell interessierten Bewohnern und Besuchern des Schanzenviertels nun unser Kinoprogramm.

Antragstellung:

Seitens des Amtes für Grünanlagen wurde uns nun nach drei Jahren beschwerdefreien Betriebs die Aufforderung zum Abbau der Aushangfläche zugestellt, da diese anderenfalls abgerissen werde. Die Begründung: Werbung sei in öffentlichen Grünanlagen nicht gestattet.

Wir möchten an dieser Stelle den Weiterbestand der Aushangfläche sowie eine Pflegegenehmigung der Grünfläche mit der folgenden Argumentation beantragen:

- Es handelt sich bei dem Aushang von Kinoplakaten nicht um die klassische Werbung von Verkaufsprodukten sondern um die Präsentation eines kulturellen Angebots (von dem es im Schanzenviertel, sieht man einmal von der Trink-Kultur ab, soviel nicht gibt).

- Die 60 m² Grünfläche befindet an einer prekären Lage: Direkt neben dem Straßenverkauf der Drogenhändler und mißbraucht als Abwurfstelle leerer Wertstoffbehälter der Partygänger kann etwas mehr Licht und eine regelmäßige Müllbeseitigung inkl. Rasenpflege nicht nachteilig sein.

Wir bitten Sie daher um eine wohlwollende Beurteilung unseres Antrags.